

Hilfe erbeten

Fotorätsel: Bücher gefährden die Langeweile!

Von Matthias Boll, 12.2.2022

Nicht alles an diesem Foto ist unklar. Bei dem zuhörenden Herrn, der in der Bildmitte vor den Schau-Stücken steht, handelt es sich um Hans Bornkessel, Fürths Oberbürgermeister zwischen 1946 und 1964.



© Foto: Stadtarchiv Fürth Nicht alles an diesem Foto ist unklar. Bei dem zuhörenden Herrn, der in der Bildmitte vor den Schau-Stücken steht, handelt es sich um Hans Bornkessel, Fürths Oberbürgermeister zwischen 1946 und 1964.

FÜRTH - Ein Fürther Stadtoberhaupt mit üppigem Gefolge lässt sich durch eine Ausstellung führen – aber welche und wo? Wir bitten um Hinweise.

Zuerst zur einzigen Schönheit, die auf diesem Bild ins Auge fällt: zur Deckenlampe links. Endlich können auch wir mal mit Angeberwissen prahlen, denn bei dem auffallend eleganten Stück handelt es sich um eine gläserne Bauhaus-Deckenlampe, die C. F. Otto Müller für die Sistrach-Metallwerkstatt im Jahr 1931 entwarf.

Zeitlos schön, oder? So etwas heißt heute Vintage Design und kostet richtig Geld, wertet dafür aber auch vorzugsweise stocknüchterne Räume wie den hier abgebildeten vorteilhaft auf. Oder sagen wir es so:

Für die Vorhänge war nicht ganz so viel Geld übrig wie für die Lampe, die DesignFans übrigens auch 2022 noch für vierstellige Summen ergattern können.

Unter der Leuchte verblassen: Politiker. Wo sonst treffen sich, jedenfalls zum Entstehungszeitpunkt des Fotos, so viele Männer auf einen Haufen, und nicht eine einzige Frau ist dabei. Die Vermutung "Politiker" ist auch deshalb nicht gar so weit hergeholt, weil sich der Herr, der vorne etwas abgesetzt von der Gruppe am Schaukasten steht und die Arme hinterm Rücken verschränkt hat, identifizieren lässt.

Kenner der Fürther Stadthistorie nach 1945 erkennen hier zweifelsfrei Oberbürgermeister Hans Bornkessel. Von 1929 bis 1934 war der Sozialdemokrat berufsmäßiger Stadtrat, Wohlfahrts- und Polizeireferent. 1946, nach Suspendierung, Haft und einer kurzen Zeit in Potsdam, kehrte er nach Fürth zurück und lenkte im Rathaus die Geschicke der Kleeblattstadt bis 1964, ehe Kurt Scherzer nachfolgte. Bornkessel, der aus München stammte, starb im September 1977 mit 85 Jahren.

Zu einer Ausstellung führt ihn der Weg, man darf annehmen: Dienstweg. Allem Anschein nach ist es der bebrillte Herr rechts, der etwas zu sagen hat über die Bücher und Karten unter Glas. Könnte in Schloss Burgfarnbach sein, muss aber nicht. Und wer sind die Herrschaften in Bornkessels Gefolge? Fürther Stadträte? Oberbürgermeister-Kollegen? Um 1960 herum entstand das Bild, da legen wir uns fest. Wenn Sie aber mehr wissen über den Anlass des Zusammentreffens, über den Ort und gern auch über die Lampe, dann mailen Sie an redaktion-fuerth@pressenetz.de, kommentieren Sie unter diesem Artikel oder schreiben einen Brief bzw. eine Postkarte an die Fürther Nachrichten, Schwabacher Straße 106, 90763 Fürth.